

# Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) in 9 Schritten

Netzbetreiber:  
Stadtwerke Landshut  
Postfach 28 20  
84012 Landshut

Angemeldet wird für folgende Anschlussebene und elektrische Anlage:

(1) für die Gebäudeklasse:  1)

in Niederspannung nach TAB Niederspannung (WN-05020) <sup>2)</sup> oder  
 in Mittelspannung nach TAB Mittelspannung (WN-05030) <sup>3)</sup>

(2) für die Maßnahme:  Neuanschluss <sup>4)</sup>  Änderung <sup>5)</sup>  Stilllegung <sup>6)</sup>

(3) und Anlagenart:  Bezugsanlage <sup>7)</sup>  Erzeugungsanlage <sup>8)</sup>  Mischanlage <sup>9)</sup>  zeitl. befristet <sup>10)</sup>

(4) und sonstigen zustimmungspflichtigen Betriebsmitteln:   11)

Speicher <sup>12)</sup>  Notstromanlagen <sup>13)</sup>  Wärmepumpe <sup>14)</sup>  Ladesäule <sup>15)</sup>

(5) und die Mitverlegung weiterer Sparten:   16)

(6) mit diesen Anschlussnutzern (Kundenanlagen/Nutzungsart):  
a) Haushalt <sup>17)</sup> b) GHD <sup>18)</sup> c) Gemeinschaftsanlage <sup>19)</sup> d) Erzeugungsanlage <sup>20)</sup> e) siehe Schritt 4)

Nutzungsart a) bis e)	Anschlussnutzung (Anzahl)			anteilige Leistung in kW an der vorzuhaltenden Leistung wie in Schritt (7) angeben			Überstromschutzeinrichtung vor der Messeinrichtung in A		erwarteter Jahresverbrauch in kWh		
	bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu	< 6.000	≥ 6.000 - < 100.000	> 100.000
									<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
									<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
									<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
									<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
									<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

(7) mit der gewünschten Leistung  $P_{AV,B}$  am Netzanschluss für Bezug:  kW <sup>21)</sup>  
mit der installierten Leistung der Erzeugungsanlage  $P_{Amax}$ :  kW(p) <sup>22)</sup>  
sowie ggf. die maximal in das Netz der Anschlussebene zurückgespeiste Leistung  $P_{AVE}$ :  kW <sup>23)</sup>

(8) mit betrachteten Netzzrückwirkungen  Datenblatt zur Beurteilung liegt bei <sup>24)</sup>  Datenblatt nicht notwendig

(9) Messstellenbetrieb  grundzuständiger MSB

Bemerkungen:

Anschlussort:		Anlagenerrichter:	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer		Firmenname	Ausweisnummer, eingetragen bei
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl und Ort	Ortsteil / Gemarkung / Flurstück	Straße und Hausnummer	Email
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name Baugebiet (in Neubaugebieten)	Netzbetreiber-Kundennummer	Postleitzahl und Ort	Telefon

Anschlussnehmer:		Zustimmung des Grundstückseigentümers:	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname, bzw. Firmenname		Name, Vorname, bzw. Firmenname	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum (Privatpersonen)	Registergericht und -nummer (Firmen)	Geburtsdatum (Privatpersonen)	Registergericht und -nummer (Firmen)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort	Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon, Fax	Email	Telefon, Fax	Email
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum, Name	Unterschrift	Datum, Name	Unterschrift

Angebot an:  Anschlussnehmer  abweichend:

Terminwunsch  Netzanschluss  Inbetriebsetzung

Baublaufplan beigefügt:  ja  nein

Anmerkungen:

- 1) siehe hierzu Musterbauordnung und DIN VDE V 0250-10
- 2) beinhaltet u. a. VDE-AR-N 4100 bzw. VDE-AR-N 4105
- 3) beinhaltet u. a. VDE-AR-N 4110
- 4) Ein Neuanschluss ist die erstmalige Herstellung eines Netzanschlusses. Hierunter fällt auch Baustrom.
- 5) Eine Änderung kann eine Umlegung des Netzanschlusses, Erweiterung, ein Rückbau, eine teilweise oder vorübergehende Stilllegung, ein Anschluss weiterer Anlagen, eine Wiederinbetriebnahme oder eine Leistungserhöhung sein. Der Netzanschluss wird dauerhaft, jedoch in veränderter Art und Weise, weiter betrieben werden. z. B.: Zählerausbau, weil dieser Teil der Kundenanlage nicht mehr benötigt wird, ist eine Änderung mit teilweiser Stilllegung, also keine endgültige Stilllegung
- 6) Eine Stilllegung ist eine endgültige Aufgabe des Netzanschlusses bei dem ein Wiederanschluss nicht vorgesehen ist. Hierunter fällt auch Baustrom.
- 7) ...
- 8) ...
- 9) elektrische Anlage, bei der die Merkmale von Bezug und Erzeugung erfüllt sind
- 10) Baustrom, Schaustellerbetrieb, Wochen- oder Jahrmärkte. Baustrom ist ein zeitlich befristeter Anschluss, bei dem i.d.R. ein dauerhafter Netzanschluss folgt.
- 11) ...
- 12) ...
- 13) Anmeldung von Notstromanlagen nur bei Netzparallelbetrieb > 100 ms.
- 14) ...
- 15) ...
- 16) Die Mitverlegung weiterer Sparten erfolgt nach Können und Vermögen des Netzbetreibers.
- 17) ...
- 18) GHD: Gewerbe, Handel, Dienstleistung
- 19) ...
- 20) ...
- 21) Die vorzuhaltende Leistung ist zwingend anzugeben. Es erfolgt keine weitere Bearbeitung bei fehlender Angabe. Siehe hierzu auch VDE-AR-N 4110.
- 22) die installierte Leistung entspricht der Generatorleistung (Modulleistung). Siehe hierzu auch VDE-AR-N 4110.
- 23) die zurückgespeiste Leistung entspricht der Wechselrichterausgangsleistung oder der Leistung an den Ausgangsklemmen der Stromerzeugungsanlage. Siehe hierzu auch VDE-AR-N 4110.
- 24) Je nach Spannungsebene ist das Datenblatt zur Beurteilung von Netzzrückwirkungen für Nieder- oder Mittelspannung anzuwenden.